

## Dribbelnder Roboter

Von **Juliana Eiland-Jung**

Fr, 26. Juni 2020

**Offenburg**

**Schülerforschungszentrum Xenoplex zeigt online, was es kann.**



Andreas Kempf

. Normalerweise findet in der Pause der Kinder-Uni-Vorlesung ein Mitmachprogramm statt, das von den Machern des Schülerforschungszentrum Xenoplex organisiert wird. Doch weil es die Vorlesung wegen der Corona-Pandemie nur online gab, wollte man nicht ganz darauf verzichten. Deshalb gaben einige Kinder am Montag einen Online-Einblick in ihre am Xenoplex erarbeiteten Projekte.

Als Video-Konferenz war der virtuelle Besuch bei den Nachwuchs-Forschern organisiert, was nicht ohne technische Probleme ablief. Mal waren die Bilder verwackelt, mal das Mikro nicht eingesteckt. Größter Wermutstropfen war die Tatsache, dass sich nur wenige Interessenten eingewählt hatten. In der Pause der analogen Kinder-Uni erreichen die Informationen über Technik-Kurse im Xenoplex eine viel größere Zielgruppe.

Drei Projekte wurden präsentiert: An einem Modell des Temopolis-Museums Ohlsbach wurden Smart-Home-Konzepte demonstriert. Praktisch: Fenster automatisch öffnen, wenn es heiß wird, und schließen, wenn der Regen kommt. Dass auch noch Klingel und Video-Kamera am Eingang funktionieren, demonstrierten die jungen Forscher stolz. Ein aus Fischer-Technik gebautes Modell eines Hochregal-Lagers funktionierte sogar mit angeschlossener Warenverbuchungs-Cloud. Auf dem Computer war genau zu sehen, ob gerade ein blaues oder ein weißes Teil bestellt wird, und wie der aktuelle Lagerbestand ist. Mittels eines Kontrollensors kann das System falsche Teile erkennen. Außerdem wurde noch ein Fußball-Roboter gezeigt, der seine Fähigkeiten im Dribbling unter Beweis stellte. Hier können die Bastler auf Preise bei Wettbewerben verweisen.

Moderator Andreas Kempf warb für die Kurse, die im Bereich der Informatik und Robotik für zwei Altersstufen angeboten werden. Derzeit werde überlegt, ob die Online-Kurse weitergeführt werden. Dann könnten auch Kinder teilnehmen, für die der Weg nach Gengenbach oder Ohlsbach zu weit ist. Außerdem warb Kempf für die Teilnahme an einem Roboter-Wettbewerb, für den sich Kinder und Jugendliche bis zum 28. Juni anmelden können.

Infos zum Wettbewerb: <https://fro-ev.de/robowork-2020-online>

Ressort: **Offenburg**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 26. Juni 2020:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

## Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)